



SWISS 
SLACKLINE

Schweizer Slackline-Verband
Fédération Suisse de Slackline
Federazione Svizzera Slackline
Swiss Slackline Association

info@swiss-slackline.ch
www.swiss-slackline.ch
facebook.com/swisslslackline

Zürich, 17.11.2013

Medienmitteilung

SWISS SLACKLINE – Schweizer Slackline-Verband

Erste Schweizer Meisterschaft im Slacklinen

Spektakuläre Tricks auf dem schmalen Band

20 Athleten aus dem ganzen Land haben vor 300 Zuschauern spektakuläre Tricks gezeigt und das Publikum in Begeisterung versetzt. Sieger der ersten Schweizer Slackline-Meisterschaften in Zürich wurden nach spannenden Finalläufen Samuel Volery aus Uster und Alexandra Oswald aus Zürich.

In Parks und Grünanlagen gehören Slacklines bereits zum alltäglichen Bild. Das Balancieren auf einem schmalen, meist zwischen zwei Bäumen gespannten, Band ist weltweit inzwischen ein beliebter Freizeitsport geworden, der nicht schwerer zu erlernen ist als Fahrradfahren oder Schwimmen.

Erste Meisterschaft

Dass Slacklinen inzwischen durchaus auf professioneller Ebene betrieben wird, zeigt die erste Schweizer Meisterschaft, die dieses Wochenende in Zürich ausgetragen wurde. Die Athleten zeigten in der Disziplin Trickline/Jumpline auf einer 20 Meter langen Slackline spektakuläre Sprünge bis hin zu Salti aber auch statische Figuren, bei denen nur noch auf einer Hand oder Schulter auf dem Band balanciert wird. Bewertet wurde die Schwierigkeit und Vielfältigkeit der Performance.

Der diesjährige Sieger der Schweizer Meisterschaft, Samuel Volery ist besonders fasziniert von den vielen Varianten des Sports: "Wenn ich gerade keine Lust zum Springen habe, spanne ich durchaus mal eine Slackline von über 100 Metern Länge, um darüber zu balancieren. Dies ist äusserst meditativ. Und wenn ich den Nervenkitzel suche, dann gehe ich auf die Highline. Das Gefühl, in über 100 Metern Höhe auf einem schmalen Band zu balancieren ist einfach genial und unbeschreiblich!"



Slackliner organisieren sich national

Seit der Ankunft der Sportart in der Schweiz im Jahr 2006 wurden in verschiedenen Regionen Vereine gegründet. Um gemeinsame Interessen zu vertreten, haben sich diese im Mai 2013 zu "Swiss Slackline" dem Schweizer Slackline-Verband zusammengeschlossen.

Thomas Buckingham, Präsident von Swiss Slackline: „Der Verband setzt sich dafür ein, dass die Sportart sicher und verantwortungsbewusst ausgeübt wird. Dazu gehören neben dem nötigen Know-How zum sicheren Aufbau und Gebrauch auch ein umweltverträglicher Umgang in Stadtparks genauso wie in den Bergen.“



Abb. 1: Samuel Volery zeigt Körperbeherrschung auf höchstem Niveau bei den ersten Schweizer Slackline-Meisterschaften

Bild-Downloadlink: <https://www.dropbox.com/sh/t8wzz41cbnzabl9/6PVp09EEYV>